

QuantiFERON®-TB Gold Plus

Wir stellen um auf eine neue, weiterentwickelte Version des bisher zur Immundiagnose der Tuberkulose verwendeten Interferon-Gamma-Release-Assays (IGRA) QuantiFERON®-TB Gold.

Der Test verwendet das gleiche Testprinzip und Verfahren wie bisher. Gemessen wird die zellvermittelte Immunreaktion auf Peptidantigene (ESAT-6 und CFP-10), welche Mykobakterienproteine simulieren. Neu ist der Einsatz von tuberkulosespezifischen Antigenen, die Immunantworten sowohl bei CD4+ - als auch bei CD8+-T-Zellen auslösen. Dies ermöglicht eine noch genauere Beurteilung der zellvermittelten Immunantwort auf eine Tuberkuloseinfektion.

Hierzu werden jetzt **4 Spezialröhrchen** (statt bisher 3) von jedem Patienten abgenommen.

Klinische Relevanz

Bisher erfolgt die Diagnose der pulmonalen Tuberkulose (TB) neben der Thorax-Röntgenuntersuchung anhand von Mikroskopie, Kultur oder DNA-Nachweis von Erregern im Sputum. Nicht-pulmonale, nicht-offene oder latente TB-Infektionen sind häufig schwer zu diagnostizieren.

Der QuantiFERON®-TB-Gold-Plus-Test weist das Vorhandensein von sensibilisierten Lymphozyten im Patientenblut mittels IGRA-Verfahren nach.

Probenvorbereitung

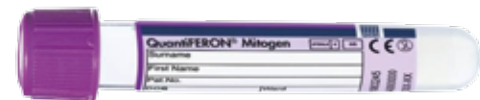
Vier Spezialröhrchen sind von jedem Patienten abzunehmen: Diese Röhrchen können wie bisher kostenlos bei unserem Labor angefordert werden.



spezifische TB-Antigene



Leerkontrolle

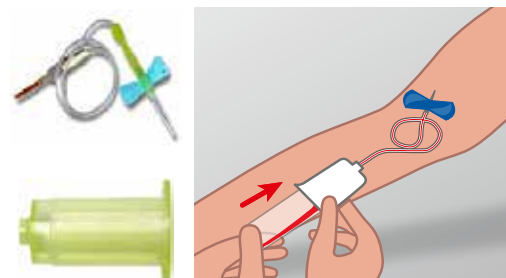


Stimulationskontrolle

Da viele Praxen das Sarstedt-Blutentnahme-System benutzen, liefern wir die Adapter für das Vacutainer-System mit.

Die mitgelieferte Kanüle ist mit dem Vacutainer-Nadelhalter über ein Gewinde zu verbinden.

Über dieses System werden die Röhrchen bis zur schwarzen Bandenmarkierung (ca. 1 ml) gefüllt.

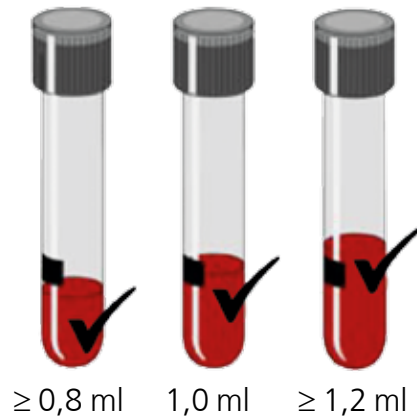


TIPP

Bei Verwendung von Butterfly-Nadeln: Befüllen Sie die Schlauchverbindung mit Hilfe eines Leerröhrchens, bevor Sie die QFT-Plus-Blutabnahmeröhrchen füllen.

Befüllen der Teströhrchen

Mittels venöser Blutentnahme mit dem Vakuum-Blutabnahme-System wird direkt Vollblut in alle vier Teströhrchen gefüllt. Dabei sollte die Füllhöhe in der Nähe der schwarzen Bandenmarkierung liegen. Wenn die Füllhöhe nicht in der Nähe (>0,8 ml und <1,2 ml) der Markierung liegt, muss die Blutentnahme wiederholt werden.



WICHTIG!

Nach dem Befüllen mit Blut müssen die QuantiFERON®-Röhrchen durch 10-maliges Umkehren gründlich gemischt werden. Dabei muss die gesamte Innenwand des Röhrchens mit Blut bedeckt werden.

Die Röhrchen können mit dem Routinefahrer ins Labor versandt werden. Es sind **keine speziellen Lagerungs- oder Transportbedingungen** erforderlich, insbesondere keine Kühlung oder Wärmeinkubation.

Lediglich eine Transportzeit von 16 Stunden sollte nicht überschritten werden.

WIR SCHAFFEN WERTE



**Eine Idee.
Ein Unternehmen.
Gemeinsam mehr bewirken.**

Labor vor Ort.

Schnelle Diagnostik und Befundung.

Fachärzte bundesweit.

Interdisziplinäre Kompetenz.

- Standorte Labor
- Standorte Klinische Medizin



www.amedes-group.com | info@amedes-group.com